

SATZUNG

über die 3. Änderung des Bebauungsplanes "Blostweg II" der Gemeinde Maulburg

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGL.I.S. 1359), i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg vom 24.07.2000 (GBI. S. 581), jeweils in der derzeit gültigen Fassung,

hat der Gemeinderat der Gemeinde Maulburg am 01.08.2005 die Änderung des Bebauungsplanes "Blostweg II" als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der zeichnerische und schriftliche Teil des Bebauungsplans sowie die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen vom 21.04.1997.

§ 2

Inhalt der Änderung

Die überbaubaren Flächen im Änderungsbereich (Flst.Nr. 963/1) werden erweitert und neu festgesetzt. Das Baufenster wird so festgesetzt, dass in der Tiefe der bisher unbebauten Grundstücksfläche eine Teilung und Bebauung mit zwei Einzel- oder einem Doppelhaus möglich wird. Als Erschließung wird eine Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung als private Grundstückszufahrt festgesetzt. Eine Firstrichtung sowie eine private Grünfläche werden festgesetzt.

§ 3

Bestandteile der Bebauungsplanänderung

Bestandteil der Bebauungsplanänderung ist der zeichnerische Teil sowie die geänderten bauordnungsrechtlichen Festsetzungen vom 01.08.2005. Beigefügt ist die Ergänzungsbegründung vom 01.08.2005.

§ 4

Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Maulburg, den **01. Aug. 2005**



MULTNER
- Bürgermeister -



SATZUNG

über die Änderung der örtlichen Bauvorschriften im Geltungsbereich
des Bebauungsplanes

„BLOSTWEG II“

Aufgrund des § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 19.12.2000 (LBO), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) Baden-Württemberg vom 24.07.2000, jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Maulburg am 01.08.2005 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Die Änderung der örtlichen Bauvorschriften gilt innerhalb des gesamten Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.

§ 2

Änderung der örtlichen Bauvorschriften

Nur die geänderten Ziffern werden aufgeführt. Die Änderungen sind durch Unterstreichung hervorgehoben.

2. GEBÄUDEHÖHE (§ 74 (1) Nr. 1 LBO)

Die Höhe der Gebäude darf von der im Mittel an der straßenseitigen Gebäudekante gemessenen anschließenden öffentlichen Verkehrsfläche bis zur Traufe (Schnittpunkt Außenhaut – Dachwand) höchstens betragen:

- bei Gebäuden mit max. II Vollgeschossen im Allgemeinen Wohngebiet (WA)
(2. Vollgeschoss überwiegend im Dachraum) max. 4,5 m
- bei Einzelhäusern mit max. II Vollgeschossen im Mischgebiet (MI) max. 7,0 m
- bei Hausgruppen (Reihenhäuser) mit max. II Vollgeschossen im
Mischgebiet (MI) max. 4,5 m
- bei Gebäuden mit zwingend II Vollgeschossen im Allgemeinen Wohngebiet
(WA) – Grundstücke Flst.Nr. 957, 957/6 und /7 mind. 5,5 m
max. 7,0 m

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den örtlichen Bauvorschriften nach § 2 dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.



Maulburg, den 01.08.2005
Bürgermeisteramt

